

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 65 (1987)
Heft: 7-8

Rubrik: Subsektion Schwarzenburg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ten sich zu einem homogenen Chor, der auch ohne Bezug von Sopränen zu überzeugen vermochte. Allerdings, eine Verjüngung und Vermehrung der Sänger bleibt nach wie vor ein ernstzunehmendes Dauertraktandum.

Sioux

Subsektion Schwarzenburg

VERANSTALTUNGEN

Juli

4./5. **Balmhorn 3699 m.**

Hochtour für jeden Geschmack.

a) Schwarzenbach (Zeltlager)–Zackengrat, 6 Std., technisch einfache Hochtour für alle. Hans Schmid, Tel. 93 11 91

F b) **Balmhorn SE-Grat** (Gitzigrat). Ziemlich schwierige Felskletterei III bis IV, etwas Firn, 7 Std., von der Hütte auf dem Lötschenpass. Fritz Leuthold, Tel. 93 15 73

25.7.–1.8. F **Tourenwoche, Oberaletsch–Baltschieder** (9). Hans Riesen, Tel. 93 82 27

August

7. (Fr.) **Höck Eiger**. 20.30 im Bühl

14. (Fr.) **Höck Combin Corbassiere**

16./17. F **Eiger–Mittellegi 3970 m (5)**.

Sehr anspruchsvolle Hochtour, Mittellegihütte 3354 m, 3 Std., **Eiger–Eigergletscher 10 Std.** René Michel, Tel. 93 82 80

21. (Fr) **Höck Graue Wand**

22./23. **Combin Corbassiere 3716 m (S-Grat)**,

Petit Combin 3672 m. Leichte Hochtour, Panossierehütte 2½ Std., Tour 6 Std.

Peter Schneider, Tel. 027 51 89 96

29./30. **Graue Wand (5)**. Sehr schwere

Klettertour, 6 Std., V+, A0. Fritz Leuthold, Tel. 93 15 73

Der prompte Aufziehservice

- Photos und Bilder auf Holzfaser-, Kunststoff- und Aluminiumplatten
- Karten und Pläne auf Gewebe



Buchbinderei Rhyn AG
Falkenweg 5, Bern
Telefon 23 20 87

Tourenprogramm 88

Ich nehme bereits wieder Vorschläge für das neue Programm entgegen. Bitte auch Änderungen zum Bergführerverzeichnis melden.

Sitzung für Interessierte und Tourenleiter Freitag, 11. September 1987. Thema: Tourenprogramm 88.

Schlusstour Spillgerten wegen starker Hüttenbelegung um eine Woche verschoben auf das Wochenende vom 17./18. Oktober 1987.

Jahresberichte 1986

Wieder ist ein SAC-Clubjahr vorüber. Das vielseitige Tourenprogramm bot sicher jedem Geschmack und Können das Entsprechende – wenn nicht, ist jeder selbst besorgt, an der nächsten Tourenprogramm-Besprechung mit den entsprechenden Vorschlägen beim Tourenchef aufzuwarten.

Die Tourentätigkeit war auch dieses Jahr sehr gut. Auf dem Programm standen 31 Veranstaltungen verschiedener Art. Zwei Drittel aller Anlässe konnten durchgeführt werden, dazu ist zu bemerken, dass bei den nicht durchgeföhrten meistens unser Wettermacher «Petrus» die Finger mit im Spiel hatte. Für die gute Beteiligung dankt der Vorstand bestens. Sicher wird auf diese Weise der Aufwand des jeweiligen Tourenleiters für seine geopferte Zeit bestens belohnt.

Glücklicherweise blieb 1986 unsere Sektion von jeglichen Bergunfällen verschont. Dies ist sicher weitgehend der Verdienst unserer Bergführer, Tourenleiter sowie jedes einzelnen Teilnehmers, wofür ich euch allen danke.

Speziell erwähnen möchte ich aber die zwei Tourenwochen. Die eine im Gran-Paradiso als Ski-Hochtourenwoche; organisiert und geföhrt durch den Tourenchef René Michel. Die andere als reine Kletterwoche im Bergell; organisiert durch unser Kletter-Ass, Fritz Leuthold – was das heisst, weiss nur derjenige, der mit dabei

war. Um die kommenden Schwierigkeiten zu meistern, wurden sogar spezielle Trainingstage eingeschaltet, was sich dann auch gelohnt hat. Wer eben ein Ziel hat und dies erreichen will, muss gewillt sein, den nötigen Aufwand zu erbringen.

Im August gelang einer ersten Gruppe die Besteigung des Eigers über den Mittellegigrat. Stand doch die Tour schon das vierte Mal auf unserem Programm. Der «Petrus» hatte wiederum die Finger mit im Spiel. Freitag nachmittag schneite es, und gegen Abend zuckten ununterbrochen Blitze um unsere Hütte. Die heimelige Mittellegihütte teilten wir mit 5 Japanern und mit einem nicht unbekannten Berner, namens Willi Gilgen. Dass die Japaner eigene Essgewohnheiten pflegen, weiss sicher jeder Mann, aber dass sie unseren «Schnupf», den wir ihnen anboten, auch essen wollten, war für uns eine neue Erkenntnis – andere Länder andere Sitten!

Ich wünsche der nächsten Gruppe schon heute viel Erfolg zu dieser Tour, und zwar inklusiv der Westflanke.

Im Herbst gab es einen weiteren Höhepunkt, und zwar die Schlusstour, organisiert durch Vreni Hostettler. Mit der JO zusammen nahmen etwa 20 Teilnehmer an dieser Tour teil. Sonntags erreichten alle den Gipfel. Ihnen möchte ich gratulieren, vor allem den zwei Jüngsten von Fritz Jenni – sicher sind das die SACler von morgen.

Im November boten wir unseren Clubmitgliedern einen kleinen Kurs mit dem Thema «Erste Hilfe» an (Dauer: zwei Abende). Sollte das Interesse für diese Angelegenheit in Zukunft weiterhin so gross sein, werden wir versuchen, diesen Kurs fortzusetzen.

Unserem Mitglied Hansruedi Gasser, ausgebildet als kantonaler Samariterinstructor, danke ich für die aufgeopferte Zeit sowie für den humorvollen Vortrag seines Könnens.

Am 3. Dezember wurde an der Veteranehrung in Bern, im Hotel «Bürgerhaus» und im «Casino» sieben unserer Mitglieder geehrt:

Jungveteran (25 Jahre)

Rudolf Senn

CC-Veteranen (40 Jahre)

Hans Flückiger

Ernst Hirter

Karl Kislig

Werner Messerli

Max Vögeli

Hans Zbinden

Werner Messerli danke ich für die humorvolle Ansprache als Obmann der CC-Veteranen und die Worte an unsere Subsektion zum 40jährigen Bestehen (Gründungsjahr 1946).

Was die JO betrifft, möchte ich nicht ins Detail gehen, denn dies entnehmen wir aus dem Tourenbericht des JO-Chefs Hans Hostettler. Ihm und seinen Leitern danke ich für den enormen Einsatz, mit dem sie in so kurzer Zeit eine so aktive JO auf die Beine gestellt haben.

Abschliessend danke ich allen meinen Vorstandskollegen für ihre geleistete Arbeit, sei es auf Touren, Veranstaltungen, Sitzungen oder sogar Besuchen von Weiterbildungskursen.

Ein Dankeschön auch an alle Ehefrauen und Freundinnen, die es uns ermöglichen, ein so phantastisches Hobby wie Bergsteigen zu betreiben.

Der Präsident
Fritz Fuhrmann

JO Schwarzenburg 1986

Nachdem wir bereits im Winter 1984/85 zusammen mit dem Verband Bernischer Skiclubs mit dem Aufbau einer eigenen JO begonnen hatten, wurde im Sommer 1985 erstmals unter Jugend+Sport ein Kurs für Bergsteigen ausgeschrieben. Die Nachfrage war gross, auf Anhieb meldeten sich 3 Modi und 16 Giele. Die meisten machten dann in diesem Sommer ihre Bergsteiger-Schnupperlehre. Nebst Kursen und Klettertrainings gelangen schon im ersten Sommer einige schöne Touren. So zum Beispiel: Nünenen, Gross Spannort, Balmhorn, «Jümpferli», Gastlosen.

So konnten wir dann an der letzten Hauptversammlung mit 16 Jugendlichen (4 Modi und 12 Giele) der Jahrgänge 1966 bis 1971 die JO Schwarzenburg gründen.

Das vergangene Jahr brachte uns viele unvergessliche Stunden. Marksteine waren sicher die Schneebiwaknächte, einmal bei extremer Kälte und dann bei Regenwetter. Auch eine Wanderung dem Dorfbach entlang bis ins Schwarzwasser kann ein Erlebnis sein. Als Höhepunkt im Winterprogramm sind zu nennen, Wildstrubel, Mont Dolent und natürlich die Skitourenwoche in Nante TI. Aus dem Sommerprogramm sind herauszuheben, Trotzigplanggstock, Wildhorn Germannrippe sowie die Tageswanderung vom Selital über Pfyffe, Horrbüehl, Laubbach, Guggerbach der Sense entlang bis Spitzeren und nach Hause. Nebst verschiedenen Kursen und Klettertrainings beteiligten wir uns am Neubau der Windegghütte. Zum Jahresabschluss standen dann noch eine Höhlenbegehung des Höollochs und eine Übung mit Markus Schnidrig und seinem Lawinenhund auf dem Programm.

Saisonziel aber war die Hochtourenwoche vom 20. bis 27. September im Oberaletsch. Ausbildung in Fels und Eis, Klettern und kombinierte Hochtouren standen auf dem Programm. Höhepunkt war natürlich die Besteigung des Grossen Aletschhorns. Drei Dreierseilschaften machten sich auf den Weg. In einer guten Zeit erreichten sie den Gipfel. Nebst dem Bergführer waren alle das erste Mal auf dem Aletschhorn. Sieben JOler waren dabei, für alle war es der erste «4000er», bravo!

Es ist ein Ziel der JO, die Leiterausbildung auf allen Stufen zu fördern. Einiges konnten wir schon erreichen.

Folgende Kurse konnten mit Erfolg besucht werden:

J+S Leiter 1 Bergsteigen:

Barbara Riesen

J+S Leiter 2 Bergsteigen:

René Michel

J+S Leiter 1 Skitouren:

Barbara Riesen, Urs Schneider, Christian Remund

J+S Leiter 2 Skitouren:

René Michel

J+S Leiter 1 Fitness:

Hanspeter Habegger

J+S Einführungskurs:

Fritz Jenni, Fritz Leuthold, Fred Schindler.

Besten Dank an alle, die Kurse besuchen und dann ihre Kenntnisse an die JO, aber auch an die Sektion weitergeben können. Dank dieser Kurse hat die Subsektion weitere anerkannte SAC-Tourenleiter erhalten. Leiter sind immer gesucht, vor allem für das Sommerprogramm, meldet Euch, der Vorstand gibt gerne Auskunft.

Die JO ist direkt der JO-Kommission des CC unterstellt. Wir erhielten eine Einladung für die jährliche JO-Leiter-Tagung Region Berner Oberland in Grindelwald. Die Tagung im Chalet Teufi war sehr wertvoll, konnte ich doch hören, wie es in anderen JOs zu- und hergeht.

Dank der Beiträge von J+S (**Fr. 5926.–**) und den Beiträgen der Teilnehmer konnte das JO-Konto in unserer Clubkasse ausgeglichen werden. Dankbar sind wir natürlich für Spenden oder Geschenke. Von der Sektion Bern, vom CC SAC und von René Michel erhielten wir je ein Bergseil. Herr Bucher spendete uns Fr. 50.–. Besten Dank an alle, die uns in irgend einer Form unterstützen, wir hoffen, es werden immer mehr!

Die JO hat heute 25 Mitglieder, davon sind 20 im J+S-Alter, fünf sind älter. Der harte Kern ist allerdings etwas kleiner. Aber auch so ist es schon vorgekommen, dass mehr Teilnehmer angemeldet waren als Plätze zur Verfügung standen. Für die Leiter mindestens so unangenehm wie für jene, die über die Klinge springen müssen! Was heute die JO alles macht und tut, ist meiner Meinung nach eine gute Voraussetzung, guten und kompetenten Nachwuchs in unserer Subsektion zu erhalten.

Der JO-Chef
Hans Hostettler



Höhenmesser **THOMMEN** und alle anderen
Instrumente wie Feldstecher, Fernrohre,
Kompassen, Kurvenmesser für Wanderer
und Bergsteiger finden Sie bei

büchi

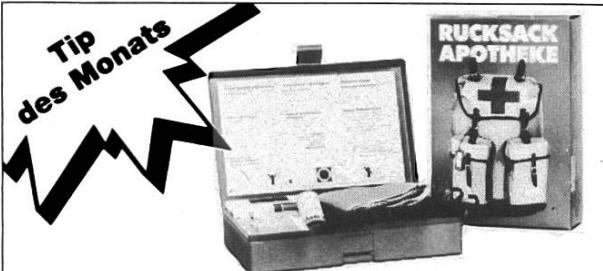
OPTIK

Marktgasse 53 3011 Bern

Tel. 031 22 21 81

Seit 1871

mit eigener Service-Werkstätte



RUCKSACKAPOTHEKE

Die Grundausstattung für Wanderer, Berggänger, Kletterer, für grosse und kleine Touren aller Art usw.

In robuster Kunststoffdose, orange, mit zweckmässiger Ausstattung für die Erste Hilfe
Grösse 21,5 x 14,5 x 3,2 cm, nur 500 Gramm leicht

Prompter Postversand durch

S + R Versand, Postfach 4, 3438 Lauperswil

Bestellbon

Bitte senden Sie mir gegen Rechnung (+ Porto/Versandkosten)
____ Stück Rucksackapotheke(n) zu nur Fr. 31.50

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Datum _____

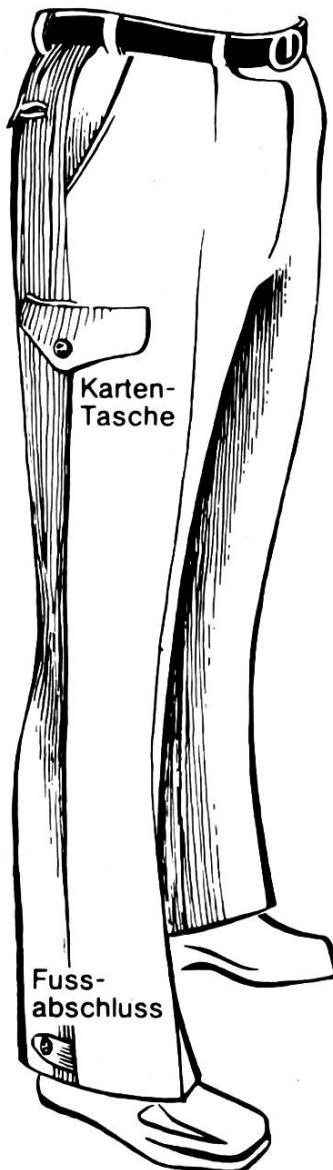
Unterschrift _____

Einsenden an: **S + R Versand, Postfach 4, 3438 Lauperswil**

ZWALD

Inhaber Ch. Padrutt
Neuengasse 23, Bern
Über Mittag geöffnet

**Das Besondere
aus dem
Spezialgeschäft**



Wanderhose

aus Strapaziercord.
Neue bequeme, lange Form
mit Kartentasche
und Fussabschluss.

Fr. 128.-

AZ/PP

CH-3110 Münsingen

Abonnement poste

Imprimé à taxe réduite

